

## SIEDLUNG

Mittlerweile fertiggestellt ist das Integrierte Handlungskonzept für die weitere Entwicklung des städtebaulich besonderen Ortsgebietes der Siedlung. Basierend auf der Sozialraumanalyse, die im direkten Dialog mit vielen „Siedlern“ erstellt wurde, soll die Vorlage Stadtrat und Verwaltung einen Leitfaden für die bürgerorientierte Weiterentwicklung der „Siedlung“ an die Hand geben.

Deshalb wird die FBU das bereits vor Ort installierte Quartiersmanagement weiterhin unterstützen und insbesondere die moderate Ausweisung von Bauland in der Siedlung unterstützen.



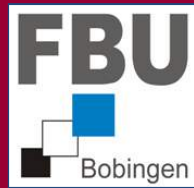
## HALLENBAD „AQUAMARIN“

In den Wintermonaten genießen viele Bobinger Bürgerinnen und Bürger die Annehmlichkeiten unseres Hallenbades. Da es sich unmittelbar vor der Haustüre befindet, bieten auch Kurz- oder Spontanbesuche eine lohnende Gelegenheit, sich und seinem Körper mit ein bisschen Bewegung im Wasser etwas Gutes zu tun. Die Zukunftsgestaltung unseres Bades wird eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre darstellen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es allerdings zu früh, eine Einschätzung abzugeben, welche Option wohl die praktikabelste sein wird.

Aus diesem Grund hat sich die FBU bisher zurückgehalten, bestimmte Szenarien zu favorisieren, da eine seriöse Prognose erst möglich wird, nachdem alle Fakten - insbesondere Gutachten und Finanzierung – bekannt sind. Danach werden wir in der Lage sein, nach Abwägen aller Vor- und Nachteile, die beste Lösung für uns Bobinger zu finden!



V.i.S.d.P. FBU Bobingen e.V.



## Weihnachtsbrief der FBU Bobingen e.V.



„Der eine wartet,  
dass die Zeit sich wandelt.  
Der andere packt sie kräftig an –  
und handelt.“

*Johann Wolfgang von Goethe*

Liebe Leser,

das zu Ende gehende Jahr hat an vielen Stellen unseres Lebens einen sehr großen Wandel eingeläutet. Millionen Menschen aus allen Teilen der Erde sind auf der Flucht vor Krieg und Zerstörung. Terror begleitet uns und unsere Nachbarn mitten im Alltag. Praktische Hilfe wird von unendlich vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen - unmittelbar vor Ort bei uns in Bobingen und unserer Region - in der Flüchtlingsarbeit geleistet .

Auch in Bobingen müssen 2016 Entscheidungen immenser Tragweite getroffen werden, die selbst die nächsten Generationen beeinflussen. Unsere Innenstadt putzt sich weiter heraus, unser Hallenbad steht vor einer großen Sanierung, in der Siedlung wird künftig unser Quartiersmanager Hilfe anbieten und Vieles mehr.

Deshalb werden wir auch im neuen Jahr, gemeinsam mit unseren Bürgern, kräftig anpacken und das Wohl unserer Stadt mitgestalten.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr 2016.

Ihre FBU Bobingen .V.

## INNENSTADTGESTALTUNG

Beschlossen wurde dieses Jahr, wie sich der dritte Bauabschnitt in der Hochstraße zukünftig entwickelt. Dieser wird im Bereich zwischen dem Kirchplatz und dem Eiscafés umgestaltet. Optisch orientiert sich die Gestaltung am vorherigen Bauabschnitt und wird den Verkehr durch eine Verschwenkung der Fahrbahn leiten. Vor der Kirche wird ein Platz mit attraktiven Sitzgelegenheiten entstehen. In naher Zukunft sollen neue Ideen zur Gestaltung der Innenstadt (zwischen Alter Mädchenschule und Südlichem Rathausplatz) erarbeitet werden.

Die FBU setzte sich dafür ein, dass auf einen Architektenwettbewerb verzichtet wird und stattdessen ein Workshop stattfinden soll, an dem sich alle interessierten Bobinger Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen können und ihre eigenen Ideen einbringen.



## STRASSENBAUbeiträge

Als Straßenbaulastträger sind Kommunen für den Bau und die Unterhaltung der Gemeindestraßen zuständig. Durch ein neues Gesetz soll der Streit um Straßenausbaubeiträge in bayerischen Kommunen entschärft werden. Die Fraktionen von CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler im Bayrischen Landtag zeigten sich einig, dass die Kommunen künftig wiederkehrende Beiträge einführen dürfen.

Die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen bietet nicht nur für die Kommune selbst, sondern auch für die betroffenen Bürger Vorteile. Während bei einmaligen Beiträgen ausschließlich die Anlieger des ausbaurelevanten Straßenabschnittes veranlagt werden, können bei wiederkehrenden Beiträgen eine größere Anzahl von Beitragsschuldern zu „Solidargemeinschaften“ zusammengefasst werden.

Die FBU Bobingen hat sich wegen genau dieser Entwicklung gegen aktuell anstehende Straßensanierungen in Bobingen ausgesprochen, um betroffenen Anliegern eine faire Kostenbeteiligung zu ermöglichen.



## ASYLBewerber in Bobingen

Nicht nur auf Bundesebene, sondern direkt vor unserer Haustüre stellt uns die Flüchtlingskrise fast täglich vor neue Herausforderungen. Staatliche und städtische Maßnahmen können nur einen Teil zur Lösung beitragen. Ohne das unermüdliche ehrenamtliche Engagement vieler wäre die Bewältigung auch bei uns undenkbar.

In Bobingen bestehen aktuell drei Flüchtlingsunterkünfte – im Hotel Krebswirt leben derzeit 42 junge Männer, vornehmlich aus Eritrea, Somalia und Nigeria. 16 jugendliche Flüchtlinge bewohnen zwei weitere Unterkünfte im Bobinger Stadtgebiet. Um der vom Landratsamt festgelegten Quote von ca. 250 Asylplätzen zum Jahresende zu genügen, werden in der Peter-Henlein-Straße sowie an zwei weiteren Örtlichkeiten von der Stadt erworbene Immobilien für die Aufnahme von Flüchtlingen umgebaut. Der neu gegründeten, städtischen Grund- und Wohnbau GmbH fällt in diesem Zusammenhang eine große Bedeutung zu.

Viele Bürger wünschen sich zum Thema Asyl frühzeitige Informationen und ausreichende Transparenz. Auch hierfür setzt sich die FBU ein.“



## Neubau Bahnunterführung Bischof-Ulrich-Strasse

Gemeinsam mit vielen Bobingern freuen wir uns sehr, dass der „Stand der Technik“ über Umwege doch noch erreichte, was FBU-Initiative und – Plakataktion zunächst nicht bewirken konnten: einen mehrheitlichen Stadtratsbeschluss für einen Neubau der nördlichen Bahnunterführung mit sicherem Durchgang für Fußgänger und Radfahrer. Trotz mehrmaliger,

Ablehnung einer Aufweitung der Unterführung durch Bauausschuss und Stadtrat, werden sich Bobinger von heute und morgen, ab 2017 also auch zu Fuß mit einem sicheren Gefühl durch das stark frequentierte „Stadttor“ zwischen Innenstadtbereich und Gewerbegebiet östlich der Bahn bewegen können.

<p>2018/2019 - NEUBAU DER BAHNUNTERFÜHRUNG BISCHOF-ULRICH-STRASSE</p> <p><b>weiter so?</b></p>  <p>.... wie seit 1846!</p>	<p><b>oder:</b></p> <p><b>die nächsten 150 Jahre sicher durch den Tunnel!</b></p>  <p>FORTSCHRITT VERÄNDERUNG</p> <p>FBU mehr dazu unter: <a href="http://www.fbu-bobingen.de">www.fbu-bobingen.de</a></p>
---	---